

Workshops für Schüler

Detektivclub „Crea logica“

Lernwerkstatt für Schüler ab Klasse 3

Genau hinsehen, logisch denken und kombinieren – das müssen nicht nur Kriminaldetektive, sondern auch Lerndetektive. In diesem Workshop trainieren Kids von 8 bis 12 Jahren alles, was man als Detektiv benötigt. Nebenbei üben sie, Beobachtungen, Spuren, Wege und Personen zu beschreiben, sodass am Ende des Workshops die ersten Fälle von Detektivclub Crea Logica notiert werden können.



Schreibspaß mit Grusel & Finster

Schreibwerkstatt für Schüler ab Klasse 3

Grusel und Finster sind zwei nette Gespenster, die ein Problem haben: Sie haben Angst! Was sie in ihrer Panik so alles erleben, erfahren die Teilnehmer in dieser Veranstaltung. Und nicht nur das: Die Autorin des Buches „Grusel und Finster in Aufruhr“ erfindet und schreibt mit den Teilnehmern Geschichten, was Grusel und Finster sonst noch alles geschehen könnte.



Eine Lese- und Schreibwerkstatt für Kinder ab der 2. Klasse, bei der Spaß mit Schreiben üben kombiniert wird.

Das magische Telefon

Schreibwerkstatt für Schüler ab Klasse 4

Wer würde nicht gerne in die Zeit Tutenchamuns oder berühmter Könige reisen, miterleben wie Kolumbus Amerika entdeckt und Graf Zeppelin das Luftschiff erfunden hat? Mithilfe eines Schreibstiftes und des magischen Telefons wird das für die Teilnehmer dieser Schreib- und Lernwerkstatt möglich. Gemeinsam schreiben die Teilnehmer Geschichten über ihre Reisen mit dem magischen Telefon und lernen dabei nebenbei einige grundlegende Lernstrategien kennen. Die fertigen Geschichten werden auf einer extra eingerichteten Internetseite veröffentlicht: <http://dasmagischetelefon.wordpress.com>

Statements

Eva-Maria Hess, Schulleiterin in Unterlenningen: Der Vortrag „Erfolgreich lernen mit System – Anregungen zur Lernförderung in der Familie“ war gut strukturiert, geradlinig und nicht zu lang. Die praxisnahen Tipps wurden engagiert und lebendig, in einer für die Eltern gut verständlichen Sprache, nicht pseudowissenschaftlich oder gar abgehoben vorgetragen. Das Interesse und die Nachfrage an dem Handout waren groß. Die Eltern fühlten sich angesprochen, häusliches Lernen ihrer Kinder nochmals zu überdenken und Änderungen vorzunehmen.

Elfriede Bussolera, Gymnasiallehrerin und Leiterin der Nachhilfeschule Studienkreis in Ingolstadt: Der Vortrag zum Thema „Lesespaß von Anfang an“ von Frau Dr. Birgit Ebbert war ein anregender und kurzweiliger Vortrag. Obwohl ich seit 20 Jahren als Lehrerin und in selbstständiger Tätigkeit mit Lehren und Lernen im Kindes- und Jugendalter beruflich und privat zu tun habe, waren es für die anwesenden Eltern, Erzieherinnen und mich informative 60 Minuten.

Vita & Kontakt

Dr. Birgit Ebbert, Diplom-Pädagogin

- § Gründerin und Geschäftsführerin der Lerncenter Die Lernbegleiter
- § Lerntherapeutin & Leiterin der Duden Institute für Lerntherapie in NRW
- § Referentin & Dozentin bei Tagungen, Eltern-, Lehrer- & Erzieherfortbildungen
- § Autorin von Elternratgebern, Kinderbüchern, Lernspielen und Lernhilfen
- § Medienreferentin & Geschäftsführerin der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg
- § Leiterin PR & Marketing beim Studienkreis
- § Rezensentin von Kinder- & Jugendbüchern, Elternratgebern, Lernhilfen & Lernspielen

Dr. Birgit Ebbert
Friedrich-Ebert-Platz 5
58095 Hagen
Tel.: 02331 3069020
Fax: 02331 3067521
info@lernberatung.info
www.lernberatung.info

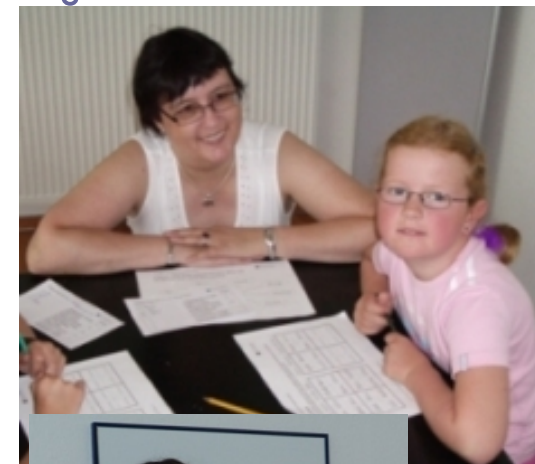
Die Lernbegleiter
Elberfelder Str. 32
58095 Hagen
Tel.: 02331 9717861
Fax: 02331: 9717448
info@die-lernbegleiter.de
www.die-lernbegleiter.de

Veranstaltungen mit Dr. Birgit Ebbert

§ Vorträge / Seminare

§ Workshops

§ Vita & Kontakt



Vorträge / Seminare

Lernen mit Herz & Verstand

Aspekte des spielerischen Lernens bei der Förderung lese-rechtschreib-schwacher Kinder



Spiele sind ein wichtiges Element in der Förderung von Fähigkeiten und Vermittlung von Inhalten. Sie motivieren und nehmen dem oft langweiligen Üben seinen Charakter der Last.

Für die Unterstützung lese-rechtschreib-schwacher Kinder eignen sie sich besonders, da Spiele Erfolgserlebnisse ermöglichen, die die Persönlichkeit des Kindes stärken und die Lernfreude wieder beleben, und bei richtiger Auswahl der Spiele erforderliche Lernvoraussetzungen wie z. B. Orientierungs- und Merkfähigkeit fachbezogen gefördert werden können.

Im Rahmen der Veranstaltung werden nach einer kurzen theoretischen Einführung je nach Dauer der Veranstaltung Spiele vorgestellt bzw. selbst entwickelt.

Erfolgreich lernen

Tipps für die Lernbegleitung in der Familie

Die Einschulung eines Kindes bedeutet eine große Umstellung für die Familie. Wie das Kindergartenkind geht es regelmäßig aus dem Haus, allerdings bringt es mittags Lerninhalte und Hausaufgaben mit, die den Familienalltag vor neue Herausforderungen stellen. Wie organisiert man die Hausaufgaben? Wo und wann werden sie am besten gemacht? Wie viel Üben ist sinnvoll? – Hier sind Grundfähigkeiten der Arbeitsorganisation erforderlich, die die Schule oftmals nicht oder nur am Rande vermittelt, die aber für das ganze weitere Schul- und Berufsleben bedeutsam sind. Welche Methoden erforderlich sind und wie sie schon früh eingewöhnt werden können, steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.



Lernen mit Kniffel, Memory & Co.

Wie Eltern die Lernvoraussetzungen ihrer Kinder im Vor- und Grundschulalter fördern können

Wie es für das Fahrrad fahren z. B. nötig ist, dass ein Kind laufen und das Gleichgewicht halten kann, setzen schulische Lerninhalte bestimmte Fähigkeiten voraus.



Diese Fähigkeiten müssen oftmals schon vor der Einschulung entwickelt und gefördert werden. Das geht meist „nebenbei“ und oftmals spielerisch. In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, welche Grundfähigkeiten für das Lesen, Schreiben und Rechnen nötig sind und wie sie diese in der Familie fördern können.

Lesespaß von Anfang an

Hinweise zur Leseförderung in der Familie

Die meisten Kinder freuen sich auf die Schule, weil sie dort Lesen lernen. Oftmals sind sie enttäuscht, weil sich der Erfolg nur langsam zeigt. Eltern können großen Einfluss nehmen, dass der Spaß am Lesen dennoch erhalten bleibt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen daher Spiele, Bücher und praktische Tipps, wie Bücher und Lesen in den Familienalltag integriert werden können.



„Wenn der Vater mit dem Sone...“

Rechtschreibung üben in der Familie

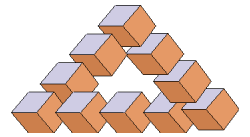
Spätestens ab der 3. Klasse beginnt in vielen Familien der Ärger um die Rechtschreibung. Selbst sonst so motivierte Kinder weigern sich, Diktate zu üben und Merkwörter zu schreiben. Dabei ist gerade die Rechtschreibung ein wichtiger Lernstoff der Grundschule. Und: Falschschreibungen aus den ersten Klassen werden meist so gut gemerkt, dass es schwer ist, sie wieder abzugewöhnen. In diesem Vortrag erhalten Eltern Tipps, wie sie mit ihren Kindern zu Hause für Diktate üben und das Erlernen der Rechtschreibung allgemein begleiten können.



Fit für die Schule

Anregungen zur vorschulischen Lernförderung in der Familie

Alle Kinder freuen sich auf ihre Einschulung und auf das Lernen in der Schule. Doch leider fehlen den Kindern immer häufiger die grundlegenden Voraussetzungen für das Lernen: Sie können rechts und links nicht unterscheiden, keine Türme aus Steinen bauen und nicht reimen. Ihnen fehlt die Fähigkeit, sich im Raum zu orientieren und Zahlen kleinen Mengen zuzuordnen. Dabei sind gerade diese Fähigkeiten wichtig, um erfolgreich rechnen, schreiben und lesen zu lernen. Sie können meist nebenbei und spielerisch in der Familie gelernt werden. Wie das gehen kann, stellt die Referentin in ihrem Vortrag anhand von vielen Praxisbeispielen vor.



Fit in die Klassenarbeit

Vorbereitung auf Prüfungen im Elternhaus

Klassenarbeiten sind eine Belastung für die ganze Familie. Oft steckt der Schüler schon Tage vorher alle mit seiner Aufregung an. Ein Teufelskreis entsteht, aus dem mancher Schüler nur schwer enttrinnen kann. In diesem Vortrag erfahren Eltern, wie sie ihre Kinder bei der Vorbereitung auf eine Klassenarbeit unterstützen können und was Schüler tun können, um schlaflose Nächte und Prüfungsangst zu vermeiden.



Koogle – die Suchmaschine im Kopf

Anregungen für vernetztes lernen

Lernen ist dann besonders erfolgreich, wenn der Lernstoff gut mit vorhandenem Wissen vernetzt wird. Letztlich funktioniert ein Kopf nämlich wie eine Suchmaschine. Wie vernetztes Lernen mithilfe von Mindmaps und anderen Strategien erfolgen kann, erfahren die Teilnehmer dieses Vortrags.

